Pressemitteilung

ABB erhält Aufträge über 70 Millionen US-Dollar zur Steigerung der Netzkapazität in Saudi-Arabien

Unterstationen erhöhen Kapazität und Zuverlässigkeit des Stromnetzes und tragen zur Befriedigung des wachsenden Energiebedarfs bei

Zürich, Schweiz, 26. April 2012 – ABB hat von der Saudi Electricity Company (SEC), dem staatlichen Stromversorger Saudi-Arabiens, Aufträge in Höhe von rund 70 Millionen US-Dollar für die Ausführung von Unterstationsprojekten erhalten. Die Aufträge wurden im ersten Quartal 2012 gebucht.

ABB übernimmt die Planung, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme einer neuen 132/13,8-kV-Unterstation in Al-Raas in der Provinz Al-Qasim und erweitert eine bestehende 380-kV-Unterstation an der Princess Nourah bint Abdulrahman University (PNAU) in der Hauptstadt Riad. ABB hat zuvor bereits drei Unterstationen errichtet, die die erste Frauenuniversität Saudi-Arabiens und die grösste nur für Frauen vorgesehene Universität der Welt mit Strom versorgen. Die PNAU umfasst 32 Campusse.

Über die Ewaan Global Residential Company, ein lokales EPC-Unternehmen (Engineering, Procurement, Construction), arbeitet ABB zudem an einem Projekt für den schlüsselfertigen Bau einer 110/13,8-kV-Unterstation in Al-Fareeda mit. Diese Installation wird ein neues Wohnquartier im Norden der Stadt Jeddah mit Strom versorgen.

„Die Unterstationen steigern die Stromkapazität und tragen damit zur Befriedigung des wachsenden Elektrizitätsbedarfs in der zentralen Region bei“, sagt Brice Koch, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB. „Ausserdem werden sie die Netzzuverlässigkeit und Stromqualität steigern und gleichzeitig für Energieeffizienz sorgen.“

Die Projekte sollen 2014 abgeschlossen werden und umfassen die Lieferung von Produkten wie gasisolierten Schaltanlagen, Transformatoren, Mittelspannungsschaltanlagen, Hilfssystemen und Kabeln. ABB stellt auch das SCADA-System (Supervisory Control and Data Acquisition) und die Automations-, Regel- und Schutztechnik bereit. Darüber hinaus stattet ABB die Unterstationen mit IEC 61850-konformen Kommunikationssystemen aus. Das ermöglicht die zentrale Fernüberwachung und Fernregelung der auf mehrere Standorte verteilten energietechnischen Anlagen.

Die Unterstation in Al-Fareeda wird zudem mit einer Kondensatorbatterie ausgerüstet. Die Batterie reduziert Energieverluste und steigert die Stabilität und Qualität der Stromversorgung, indem sie den Leistungsfaktor des Netzes verbessert – ein Indikator für den verfügbaren Strom.

ABB ist der weltweit führende Anbieter von schlüsselfertigen luftisolierten Schaltanlagen, gasisolierten Schaltanlagen und Hybridlösungen für Spannungen bis 1.100 Kilovolt. Diese Unterstationen ermöglichen die effiziente und zuverlässige Übertragung und Verteilung von Elektrizität bei minimaler Umweltbelastung und kommen bei Versorgungsunternehmen, Industriekunden, gewerblichen Kunden und in Sektoren wie der Eisenbahnindustrie, dem Nahverkehr und den erneuerbaren Energien zum Einsatz.

Pressemitteilung

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 135.000 Mitarbeitende.

Zur Erklärung jeglicher Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte:
www.abb.com/glossary

Ansprechpartner für weitere Informationen:
Media Relations:
Thomas Schmidt; Antonio Ligi
(Zürich, Schweiz)
Tel.: +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com